



Protokollauszug
23. Sitzung vom 20. November 2019

**233/2019 36.05.20 Kleine Anfrage von Sasa Stajic betreffend "Zugverbindung Flughafen"
Beantwortung**

1. Kleine Anfrage

Am 21. August 2019 wurde von Gemeindeparlamentarier Sasa Stajic die folgende Kleine Anfrage betreffend "Zugverbindung Flughafen" eingereicht:

"In der Limmattaler Zeitung vom 08. August 2019 konnte gelesen werden, dass am Bahnhof Dietikon ein neues Regime für die Stopps von Schnellzügen zur Diskussion steht. Der Schnellzug von Basel nach Zürich Flughafen (Flughafenzug) soll entfallen und durch Stopps von zwei anderen Schnellzügen ersetzt werden. Der eine fährt dann Richtung Flughafen und der andere in Richtung Hauptbahnhof.

Für den Wirtschaftsstandort Schlieren und auch als ein wichtiger Ein- und Aussteige Bahnhof für die umliegenden Limmattaler Gemeinden, wäre eine schnellere Verbindung vor allem zum Flughafen Zürich wertvoll.

Fragen:

1. *Hat auch der Stadtrat Schlieren bei den SBB für einen direkten Zug in Richtung Flughafen, mit einem Halt am Bahnhof Schlieren, angefragt?*
2. *Falls nein, warum nicht?*
3. *Was unternimmt der Stadtrat Schlieren, um den wichtigen Wirtschaftsstandort Schlieren noch besser zu verbinden?"*

2. Antwort des Stadtrats

Ausgangslage

Der schnelle Anschluss an den Flughafen ist für international tätige Firmen ein wichtiger Standortfaktor.

Von Schlieren führen stündlich vier indirekte Verbindungen zum Flughafen. Heute dauern diese Verbindungen Schlieren - Flughafen zwischen 25 und 35 min, wobei jeweils entweder am Bahnhof Hardbrücke oder am Hauptbahnhof umgestiegen werden muss. Die Verbindungen nach Basel dauern 1 h 10 min bis 1 h 24 min wobei ein- bis zweimal umgestiegen werden muss.

Dietikon hat stündlich einen Direktanschluss zum Flughafen mit 26 min Fahrzeit. Die restlichen Verbindungen dauern zwischen 29 min und 39 min. Würde der Direktzug auch in Schlieren halten, wäre er in ca. 23 min am Flughafen und damit nur unwesentlich schneller als die heute schnellste Verbindung.

Der Bahnhof Schlieren ist neben dem Privat- und Berufsverkehr aus Schlieren auch für die Gemeinden Unterengstringen und Weiningen der nächstliegend und am schnellsten zu erreichende

Anschlussbahnhof. Die Fahrgäste der Gemeinden Urdorf, Uitikon und Dietikon verkehren hingegen in der Regel schneller über die Anschlussbahnhöfe Dietikon, Altstetten, SZU Waldegg oder Wiedikon.

Frage 1: Hat auch der Stadtrat Schlieren bei den SBB für einen direkten Zug in Richtung Flughafen, mit einem Halt am Bahnhof Schlieren, angefragt?

Antwort:

Der Stadtrat bringt das Anliegen nach besseren Verbindungen Richtung Flughafen immer wieder, im Rahmen der alle zwei Jahre statt findenden Fahrplanverfahren und durch seine Vertreter in der Regionalen Verkehrskonferenz, ein.

Konkret beantragte er, mit SRB 97/2015, im Fahrplanverfahren 2016 - 2017 einen Halt der S 19 in Schlieren und eine Anpassung der Linienführung der S 19 ab Oerlikon über Flughafen - Bassersdorf - Effretikon anstelle Oerlikon - Wallisellen - Dietikon - Effretikon. Das Begehren wurde abgelehnt.

Im Fahrplanverfahren 2020 - 2021 beantragte er, mit SRB 68/2019, eine frühere Verbindung der S 12 Richtung Zürich HB und Flughafen. Auch dieses Begehren wurde nicht berücksichtigt.

Frage 2: Falls nein, warum nicht?

Antwort: --

Frage 3: Was unternimmt der Stadtrat Schlieren, um den wichtigen Wirtschaftsstandort Schlieren noch besser zu verbinden?

Antwort:

Der Stadtrat wird sich weiterhin, im Rahmen der Fahrplanverfahren und durch seine Vertreter in der Regionalen Verkehrskonferenz (RVK), für möglichst gute Verbindungen - insbesondere zum Flughafen, zum HB Zürich mit seinen zahlreichen Stadt-zu-Stadt Verbindungen und zu den Bahnhöfen Stadelhofen und Oerlikon - einsetzen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Sasa Stajic betreffend "Zugverbindung Flughafen" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.

2. Mitteilung an
- Fragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin